

(02.11.05)

Ernst Weitzl

Postfach 32 24, 96421 Coburg
Tel. 9 44 11 ... Fax 7 51 04
eMail: ernst.weitzl@t-online.de
Kto. 335 505 ... BLZ 783 500 00

TurnerinnenGauLigaCoburg: TV Ketschendorf gewinnt Finale A + B

Coburg (tl). Nachdem der TV Ketschendorf schon die Vorkämpfe im A-Pflichtprogramm und im Wettkampfbereich B gewonnen hatte, gingen die Turnerinnen mit jeweils sicherem Vorsprung ins Finale der TurnerinnenGauLigaCoburg. Die jungen Damen des TVK ließen sich wie erwartet auch im Finale die Butter nicht vom Brot nehmen und gewannen den Bürgermeister-Tessmer-Pokal bereits zum sechsten Mal in Folge.

Da in das Finale ligagerecht das Vorkampf-Resultat eingebracht wurde, starteten die TVK-Turnerinnen im Pflichtprogramm gegen den TSV Stockheim mit einem Plus von 1,50 und gegen den Vorkampf-Dritten TSV Bad Rodach gar mit einem Polster von 26,00 Punkten. Leider konnte der TSV Stockheim nicht mit seiner stärksten Riege antreten, so dass die TVK-Turnerinnen um Mannschaftsführerin Kerstin Stammberger leichtes Spiel hatten und ihre Konkurrentinnen aus dem Frankenwald an allen vier Geräten recht eindeutig im Griff hatten. Bestes Gerät des A-Bereichs für die Ketschendorfer Turnerinnen war diesmal der sonst eher ungeliebte Schwebebalken, den sie mit 23,20 Punkten wie kein anderes Gerät bestens beherrschten und den späteren Zweiten TSV Stockheim bei 4,05 Punkten Abstand auf Distanz halten konnten. Beste am Balken mit 8,00 auf A 9 war die erst zehnjährige Marina Bekker vom TVK, der allerdings Mannschaftskollegin Ronja Dietz mit 7,90 an diesem Tag kaum nachstand.

Eindeutig die beste Bodenübung lieferte die TVK-lerin Linda Rusnjak (12) mit 8,10 auf A 9 ab und bewies einen sich in letzter Zeit deutlich abzeichnenden Formanstieg auf der 12x12 m-Fläche. Gut dabei war mit 7,80 am Boden die 13-jährige Stockheimerin Anna Günther.

Am Sprungtisch gefiel den Kampfrichterinnen der Handstütz-Sprungüberschlag von Stefanie Hüttner vom TV Ketschendorf am besten mit 7,35 Punkten; Stefanie war mit 7,60 auch Stufenbarren-Beste, wo sie vor allem mit sauberer Haltung gefallen konnte.

Im Kürprogramm der B 8 musste die favorisierte Mannschaft von TVK I mit Stufenbarren beginnen und hatte gegenüber den Kronacher Turnerinnen erstaunlich schlechte Karten. Während die Turnerinnen der TS Kronach mit relativ „braven“ Übungen aufwarteten, die sie allerdings durchwegs haltungsmäßig sauber turnten, wurden die schwierigeren Übungen der TVK-Damen nicht honoriert, so dass sie mit 1,70 Punkten ins Hintertreffen gerieten. Erstaunlich war zudem, dass sich die jüngeren Turnerinnen von TV Ketschendorf II noch hauchdünn vor ihre älteren Vereinskameradinnen setzen konnten. Die Spitzenwertungen am Stufenbarren gingen mit Nadine Gerner (9,25), Tanja Bernschneider (9,05) und Sissy Bayer (8,90) gleich an drei Turnerinnen aus Kronach, während mit ebenfalls 8,90 nur die kleine Franciska Buron von TVK II, die an allen Geräten einen starken Wettkampf turnte, Paroli bieten konnte.

Das zweite Gerät für die B-Turnerinnen war der Sprungtisch, an dem die Mannschaft von TVK I ihre ganze Stärke ausspielen konnte und mit 27,10 : 23,90 deutlich Oberwasser hatte. Sprung ist nach wie vor das Schwachgerät der Kronacherinnen, doch ist ein deutlicher Leistungsanstieg unübersehbar. Steffi Gleißner vom TV Ketschendorf war wie erwartet Sprungbeste mit 9,35 auf „Yamashita“, während Anna-Sophie Schindler (8,95/TVK) ihren Handstütz-Sprungüberschlag „Halb ein, halb aus“ gelungen über den Tisch brachte.

Boden – das dritte Gerät für die B-Turnerinnen – ging mit knappem Vorsprung von 0,45 Punkten an TVK I vor der TS Kronach, die in Sarah Ebert ihre Beste hatten bei 9,15. Dominanteste Bodenturnerin war Steffi Gleißner von TVK I, die sich gegenüber dem Vorkampf von 8,50 auf 9,40 Punkte steigern konnte, gefolgt von Nadine Gerner (TS Kronach) und Anna-Sophie Schindler (TVK I), die es beide auf 8,75 brachten.

Auch am Balken fiel die höchste Wertung zwar an Steffi Gleißner mit 9,20, die sie auf ihre schwierige Kür erhielt, doch hatten hier im Gerätergebnis die Turnerinnen der Kronacher TS erneut mit 0,65 die Nase vorn. Einen bestaunenswerten schwierigen Vortrag zeigte die 11-jährige Carina Maldonado, die an diesem Tag die „Balken-Königin“ hätte werden können, wenn ihr nicht zwei Absteiger unterlaufen wären; Carina brachte 8,55 in das Mannschaftsergebnis für TVK I ein.

Endstand TGLC:

Pflichtprogramm A: 1. TV Ketschendorf 176,05; 2. TSV Stockheim 162,05; 3. TSV Bad Rodach 127,75.

Kürprogramm B: 1. TV Ketschendorf I 208,55; 2. TS Kronach 202,35; 3. TV Ketschendorf II 196,05.